

Aufgabe 1 Köpfe und Konstituentenklassen

Identifizieren Sie den Kopf in und die syntaktische Kategorie von den unterstrichenen Konstituenten. In zwei Fällen handelt es sich bei der unterstrichenen Kette um keine Konstituente. Tragen Sie dann in beide Felder ein 'X' ein.

Er hat das Schlüsselbund an seine Freundin geschickt.

Seiner Aussage ungeachtet kam er doch ins Gefängnis .

Diese Verdrehung der Tatsachen ist unglaublich.

Er hat jetzt einen ziemlich stinkenden Hund.

Raucher leben kürzer.

Er muss die Sache selber in die Hand nehmen.

Er wollte unter diesen Umständen nicht kommen.

Ich weiß, dass ich noch putzen sollte.

Kopf	Kategorie
Schlüsselbund	NP
ungeachtet	PP
X	X
stinkenden	AP
Raucher	NP
muss	VP
unter	PP
X	X

Aufgabe 2 Konstituentenstrukturen

Welche der nachstehenden Klammerausdrücke stellt die Struktur(en) des fraglichen Satzes korrekt (R) dar, welche nicht (F)?

1	[[Der Gemeinderat] [kaufte [für den Bedarf [der Bürger]] [unbrauchbare Kartoffeln]]].	R ¹
2	[[Der Gemeinderat] [kaufte [für [den Bedarf]] [der Bürger] [unbrauchbare Kartoffeln]]].	F
3	[Der Gemeinderat] [kaufte [für den [Bedarf der Bürger]] unbrauchbare Kartoffeln]].	F
4	[[Der Gemeinderat] [kaufte [[[für [den Bedarf [der Bürger]]] unbrauchbare] Kartoffeln]]].	R ²

Aufgabe 3 Funktionen im Satz

Geben Sie an, welche Konstituenten in den folgenden Sätzen jeweils Subjekt (S), Objekt (O), Agens (A), Patiens (P) und Thema (T) sind. Tragen Sie die fraglichen Buchstaben in das Feld unter der jeweiligen Konstituente ein.

Er glaubte nicht, dass Deutschland die EM gewinnen kann.

T S A

O P

Die Hunde schlafen einfach zu lang.

T S P

Im Juni wurde meine Mutter leider bestohlen.

T
S P

Die Katzen füttern wir immer Montags.

T O P
S A

¹ Lesart: Der Gemeinderat hat für den Bedarf der Bürger Kartoffeln gekauft, die unbrauchbar waren: 'unbrauchbare Kartoffeln' ergänzt *kaufen*.

² Lesart: Der Gemeinderat hat Kartoffeln gekauft, die für den Bedarf der Bürger unbrauchbar sind: 'für den Bedarf der Bürger' ergänzt *unbrauchbare*.

Aufgabe 4 Datenanalyse

- | | |
|--|--|
| <p>1) La hundo ĉasas la katon.
 <small>DEF Hund jagt DEF Katze</small>
 Der Hund jagt die Katze.</p> <p>2) La kato ludas en gardena.
 <small>DEF Katze spielt in Garten</small>
 Die Katze spielt im Garten</p> <p>3) Li estas sur la tablo.
 <small>3SG ist auf DEF Tisch</small>
 Er ist auf dem Tisch.</p> <p>4) La hundon ĉasas la bela kato.
 <small>DEF Hund jagen DEF schöne Katze</small>
 Den Hund jagt die schöne Katze.</p> | <p>5) Mi estas malsata.
 <small>1SG bin hungrig</small>
 Ich bin hungrig</p> <p>6) La belaj katoj ludas.
 <small>DEF schönen Katzen spielen</small>
 Die schönen Katzen spielen</p> <p>7) La katon amas mia frato.
 <small>DEF Katze liebt DEF Bruder</small>
 Die Katze liebt mein Bruder.</p> <p>8) La kato gratas lia frato.
 <small>DEF Katze kratzt POSS Bruder</small>
 Die Katze kratzt seinen Bruder</p> |
|--|--|

Beantworten Sie die nachstehenden Fragen zum Datensatz:

A. Geben Sie an, ob die folgenden Parameter für die Identifikation der grammatischen Funktionen Subjekt und Objekt im Esperanto relevant sind oder nicht. Belegen Sie Ihre Aussagen durch Beispiele.

	Relevant?	Begründung
Wortstellung:	Nein	Subjekt und Objekt können vor bzw. hinter dem Verb die Plätze vertauschen, vgl. Sätze (1) und (4)
Verbkongruenz:	Nein	Weder Person (siehe Sätze (3) und (5)) noch Numerus (siehe Sätze (2) und (6)) des Subjekts haben Auswirkungen auf das Verb.
Kasusformen:	Ja	Subjekt und Objekte haben in Abhängigkeit von der gr. Funktion unterschiedliche Kasusform, vgl. Sätze (1) und (4), (7) und (8) hund-hundon, kato-katon.

B. Welche typologische Ausrichtung ist in den Daten zu beobachten (Ergativ/Akkusativ) und woran erkennen Sie das in den Daten?

In einer Akkusativsprache wird das einzige Argument des intransitiven Verbs behandelt wie das agensartige Argument des transitiven Verbs. Dies ist im Esperanto der Fall:

Taucht *Katze* als patiensartiges Argument auf wie in Satz (1) sieht sie im Objektskasus, erhält also das Suffix -n.

Taucht *Katze* als agensartiges Argument auf wie in Satz (8), steht sie im Subjektskasus, hat also kein Suffix.

Bei einem intransitiven Verb erscheint die Form ohne Suffix -n, wird also 'behandelt' wie das agensartige Argument des transitiven Verbs.

Damit ist das Esperanto eine Akkusativsprache.

C. Beschreiben Sie die Wortstellung des Esperanto mithilfe der in den Greenbergschen Basic-Types verwendeten Begrifflichkeit.

Im Esperanto gehen Adjektive dem Nomen und Adpositionen der NP voraus, damit also Typ PR-A. Was die Stellung des Verbs betrifft, ist die Wortstellung gemischt: SVO und OVS, aber in allen Fällen steht das Verb an zweiter Stelle.

D. Kongruieren Determinatoren und Adjektive mit den Nomina im Esperanto?

Determinatoren Nein, Adjektive Ja.

Aufgabe 5 Semantik I

Wieso ist es möglich, für das Lexem 'Pronomen' eine extensionale Definition zu geben, für das Lexem 'Nomen' aber nur eine intensionale?

Weil es sich bei den Pronomina um eine geschlossene Klasse handelt, also eine Klasse mit einer festgelegten Menge von Mitgliedern, der Extension also aufgezählt werden kann (ich, du, er, sie, wir, ihr usw.). Bei den Nomina ist die Klasse offen, d.h. es können, z.B. durch Wortbildungsverfahren, immer neue Mitglieder hinzukommen. Eine intensionale Definition könnte z.B. so aussehen: Klasse von Wörtern, die dekliniert werden, nach einem Det oder einem A auftreten und den Kopf einer Konstituente bilden können, die diverse grammatische Funktionen erfüllt.

Aufgabe 6 Semantik II

Ordnen Sie den nachstehenden Lexempaaren die jeweils passendste Bedeutungsrelation zu. Hinweis: auch partielle Synonymie soll als Synonymie gelten.

alt-jung	Antonymie	Auto-Reifen	Meronymie
Arzt-Patient	Konversivität	dumm-schlau	Antonymie
inkorrekt-korrekt	Komplementarität	Erbse-Gemüse	Hyponymie
Trecker-Traktor	Synonymie	Finger-Hand	Meronymie
warm-kalt	Antonymie	Hose-Kleidung	Hyponomie
füllen-leeren	Reversivität	Fahrstuhl-Aufzug	Synonymie